

Englisch/Kommunikation in der Berufsschule*

Lernsituation Nr. X**

Titel: Application Portfolio

GER Niveau B1

Geplanter Zeitrichtwert: 12 Unterrichtsstunden

Autorin/Autor/Ansprechpartnerin/-partner: Fachberatung Englisch,

Kontaktaufnahme über das Beratungs- und Unterstützungsportal B&U

Curricularer Bezug:

Erwartete Kompetenzen für das Unterrichtsfach Englisch/Kommunikation in der Berufsschule, Rahmenrichtlinien (RRL), Hannover, April 2009, S. 1 und 2

„Das Hauptziel des Englischunterrichts liegt im Erwerb einer an der betrieblichen Wirklichkeit orientierten berufsbezogenen Fremdsprachenkompetenz. Hier steht ein Sprachhandeln im Vordergrund, das sich sowohl an den Realitäten einer in Deutschland angesiedelten Organisationseinheit als auch an sprachlichen Gegebenheiten im Zielland orientiert. (...). In diesem Rahmen rücken englischsprachige Kommunikationsanlässe, die zum Berufsalltag gehören, ins Zentrum der unterrichtlichen Arbeit. Dazu ist es erforderlich, den allgemeinsprachlichen Wortschatz zu festigen und zu erweitern, einen spezifischen Fachwortschatz aufzubauen und grammatische Strukturen gebrauchen zu lernen, die im Rahmen der jeweiligen Situation zur Umsetzung einer Kommunikationsabsicht dienlich sind. Die Erfahrungen, die die Schülerinnen und Schüler in ihren Ausbildungsbetrieben gesammelt haben, sind angemessen einzubinden (...).“

„Lernkompetenz ist die Bereitschaft und Befähigung, Informationen über Sachverhalte und Zusammenhänge selbstständig und gemeinsam mit Anderen zu verstehen, auszuwerten und in gedankliche Strukturen einzuordnen. Zur Lernkompetenz gehört insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, Lerntechniken und Lernstrategien zu entwickeln und diese für lebenslanges Lernen zu nutzen.“

Handlungssituation:

JOBSHOP Ltd., an agency which arranges internships in England, introduces itself at your vocational school to give you ideas for the application process. You are extremely interested in doing an internship abroad and consequently in the presentation of JOBSHOP Ltd. to get all necessary information in order to prepare a perfect application portfolio.

Handlungsergebnis: application portfolio			
Inhalte	Handlungskompetenz*** Schwerpunkt der zu fördernden fremdsprachlichen Kompetenzen aufgrund fachdidaktischer Vorgehensweisen (gem. curricularer Vorgaben) ****	Vollständige Handlung unter Berücksichtigung der schulischen Entscheidungen wie z.B. Methoden, Medien, Lernumgebung	Ergebnis- sicherung
M01 Arbeitsblatt- Rezeption LV - Handlungssituation	Rezeption/Leseverstehen (RRL, S. 5) Die Schülerinnen und Schüler ...verstehen die Hauptinhalte gängiger berufsbereichstypischer Texte. ... nutzen zur Verfügung gestellte Nachschlagewerke. ...erfassen Redebeiträge und Diskussionen im Wesentlichen und folgen den Grundzügen einer Argumentation. ...verstehen visuell aufbereitete Informationen.	Informieren • In der Zielsprache über die Handlungssituation informieren und diese verstehen • Problem(e) erfassen	
M01 Hörverstehens- aufgabe	Rezeption/Hörverstehen (RRL S. 5): Die Schülerinnen und Schüler ...verstehen die Hauptinhalte gängiger berufsbereichstypischer Texte (...).	Informieren • Audiodatei M01-Application Portfolio-B1 (Hinweis ans MK: Bitte die Datei zur Verfügung stellen. Urheberrecht liegt beim Land Niedersachsen, da selbst erstellt (KMK-Fremdsprachenzertifikat))	

	Produktion (RRL, S. 7) Die Schülerinnen und Schüler ... verfassen schriftlich zielsprachlich adäquate Äußerungen.	• Dem Vortrag der Organisation JOBSHOP Ltd. folgen • diesen verstehen und • dem Vortrag zur Vervollständigung des M01 Informationen entnehmen und • diese schriftlich in der Zielsprache verfassen. Audiodatei M01 sowie Arbeitsblatt M01 sind über schuleigenes LMS zur Verfügung zu stellen Zum Vergleichen der Ergebnisse ggf. Breakout Räume des LMS nutzen / SuS können auf andere Tools ausweichen Ggf. bereitstellen • answer key über das schuleigene LMS • Transkript (zeitlich verzögert?) als Kontrolle (Rezeption LV). Planen Die SuS • entwickeln einen individuellen Arbeitsplan, wie sie ihr <i>application portfolio</i> erstellen.	Lösungen zur Rezeptions-Hörverstehensaufgabe Arbeitsplan (Reihenfolge und zeitlichen Rahmen für <i>cover letter</i> und <i>information sheet</i> festlegen)
Optionale Reihenfolge, <u>aber</u> zwingend M02 vor M04	Rezeption/Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler ...verstehen die Hauptinhalte gängiger berufsbereichstypischer Texte.	Entscheiden-Durchführen • Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage für eine Bewerbung bei Unternehmen A oder B.	Lösungen zur Rezeptions-Leseverstehensaufgabe

M02 Leseverstehen: Deciding on the appropriate company	Interaktion (RRL, S.9): Die Schülerinnen und Schüler ...reagieren schriftlich im Wesentlichen angemessen auf zielsprachliche Kommunikationsanlässe, die ihrem Berufsbereich zugeordnet werden können. ...erfragen und geben berufsbereichstypische Sachinformationen. ...bringen sich in beruflich orientierte Standardkommunikationssituationen ein.	Das Material wird im LMS zur Verfügung gestellt. - Im Rahmen einer Diskussion mit Partner*in die Entscheidung kanalisieren Videokonferenz mit Partner*in im LMS - Persönliche Präferenzen für die Entscheidungsfindung schriftlich benennen	<i>Optionale Ergebnissicherung: Überprüfung "Personal decision, task B" durch Lehrkraft (z.B. Einstellen auf LMS, E-Mail-Anhang)</i>
M03 Sprachmittlung: Creating an information sheet: The German training structure	Sprachmittlung (RRL, S.11): Die Schülerinnen und Schüler ...vermitteln in berufsbereichstypischen Standardsituationen sowohl schriftlich als auch mündlich zwischen Kommunikationspartnern mit unterschiedlichem Sprachhintergrund. "Im Zentrum des Unterrichts stehen paraphrasing, translation techniques, correct use of dictionaries, awareness of cultural differences. "	Durchführen - Das deutschsprachige Informationsblatt verstehen und die relevanten Aspekte herausarbeiten. (SuS können sich ggf. digital austauschen) - Eine Struktur und die dazugehörigen Inhalte sowie die sprachliche Übertragung festlegen/erarbeiten. - Das zielsprachliche Informationsblatt erstellen	Lösung „Inhaltliche Checkliste“ zur Sprachmittlung

	(Monologische) Produktion, Sprachliche Mitteilungen (RRL, S.7): Die Schülerinnen und Schüler ... setzen Redeabsichten situationsangemessen um.	Optional: Ergebnisse auf dem LMS einstellen und mit denen der Mitschüler*innen vergleichen - Die Ergebnisse präsentieren (LMS/Viko) <i>LK gibt Hinweis an SuS: Es gibt Gestaltungsspielräume hinsichtlich Sprache und Form.</i> - Andere SuS geben ein kurzes Feedback (ggf. im Rahmen der Möglichkeiten des LMS: z.B. Emojis, andere Symbole)	Präsentationen
M04 Produktion: Writing a cover letter	Rezeption Leseverstehen (RRL, S.5) Die Schülerinnen und Schüler ...verstehen die Hauptinhalte gängiger berufsbereichstypischer Texte. ...nutzen zur Verfügung gestellte Nachschlagewerke. ...erfassen Redebeiträge und Diskussionen im Wesentlichen und folgen den Grundzügen einer Argumentation. ...verstehen visuell aufbereitete Informationen.	Durchführen Optional: <i>Recherche zu "cover letter":</i> - Relevante Inhalte unterschiedlicher Quellen (Schulbuch / Materialien/...) erfassen - Internetrecherche durchführen, e.g. https://www.prospects.ac.uk/careers-advice/cvs-and-cover-letters/cover-letters/sample-cover-letter https://www.studentjob.co.uk/application-tips/cover-letter ... <i>geeignete Materialien/Quellen zur Verfügung stellen (abhängig von schulischen Entscheidungen)</i>	

	Produktion (RRL, S. 7) Die Schülerinnen und Schüler ... verfassen schriftlich zielsprachlich adäquate Äußerungen	Durchführen - Ein Bewerbungsanschreiben verfassen (digitaler Austausch auf dem LMS) <i>Hinweis an SuS: Es gibt Gestaltungsspielräume hinsichtlich Sprache, Form und Inhalt</i> - Eine Bewerbungsmappe zusammenstellen, die aus - dem Informationsblatt über kaufmännische Ausbildungen und - dem Bewerbungsanschreiben (optional: dem Lebenslauf/CV) besteht. Das Portfolio digital auf dem LMS einstellen) Bewerten – Reflektieren <i>Deskriptoren/Bewertungsschlüssel sind den SuS vorab zur Verfügung zu stellen und mit ihnen zu besprechen, sodass die Möglichkeit einer Bewertung und Selbstreflektion gegeben ist.</i>	Bewerbungs- anschreiben Lösung „Inhaltliche Checkliste“ zur Produktionsaufgabe Optionale Ergebnissicherung: Überprüfung durch Lehrkraft (z.B. Einstellen auf LMS, E-Mail-Anhang) Handlungs- ergebnis: Application Portfolio
Anmerkung:	Die Leistungsfeststellung der zielsprachlichen Kompetenzen erfolgt anhand der vom Fachteam festgelegten Deskriptoren bzw. Bewertungsschlüssel. <u>Empfehlung:</u> Für die Arbeit in der Berufsschule / Berufsfachschule eignen sich für die kommunikativen Kompetenzen die Deskriptoren in den Rahmenvereinbarungen für die Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der Beruflichen Bildung (2017): https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/1998/1998_11_20-Fremdsprachen-berufliche-Bildung.pdf		

* Die vorliegende Lernsituation kann auch in der kaufmännischen Berufsfachschule eingesetzt werden. Bei entsprechender inhaltlicher Anpassung ist die LS auch für andere Berufsbereiche einsetzbar.

** Diese Lernsituation ist mit Blick auf die individuelle Lerngruppe abzustimmen und ggf. anzupassen. Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass den SuS ein Höchstmaß an Eigenständigkeit bei der Aufgabenerfüllung zu übertragen ist.

*** Handlungskompetenz im Englischunterricht entfaltet sich in unterschiedlichsten Dimensionen:

- *fremdsprachliche Kompetenzbereiche (= Fachkompetenz im Englischunterricht)*
 - *Rezeption*
 - *Produktion*
 - *Interaktion*
 - *Mediation/Sprachmittlung*
- *personale Kompetenz*

Kommunikations-, Methoden-, Lern- und Medienkompetenz sowie insbesondere die Interkulturelle Kompetenz, die Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit sind integriert.

**** **Fachdidaktische Hinweise:**

- Diese Lernsituation folgt der Struktur gemäß SchuCu-BBS. Hierbei ist zu beachten, dass das kommunikative Handeln in der Fremdsprache stets im Vordergrund steht. Inhalt, Wortschatz und Grammatik haben eine für die Umsetzung der Kommunikationsabsicht dienliche Funktion.
- Im Fremdsprachenunterricht ist die Sprache zugleich Kommunikationsmedium und Inhalt. Diese Interdependenz und Doppelfunktion führt ggf. dazu, dass auf dem Weg zum Handlungsergebnis ein Exkurs zu *sprachlichen Mitteln* erforderlich ist.